



## Traktanden Mitgliederversammlung

- Sitzungsleitung:** Stefan Schärli, Präsident
- Protokollführung:** Karin Arnold
- Teilnehmer:** Martin Schwegler, Vizepräsident  
Christian Arnet  
Chantal Filliger-Renggli  
Georges Frey  
Karin Meier  
Vreni Wittwer  
Gabriela Odermatt, GL  
Erika Sommer, GL
- Abwesend:** -

---

**Datum, Zeit:** 02.05.2022 19:30  
**Ort:** MZH Hergiswil b. Willisau

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung
6. Spendenfonds
7. Revisorenbericht
8. Entlastung Vorstand
9. Festsetzung Mitgliederbeitrag
10. Budget
11. Anträge
12. Dank und Abschluss

Bereich: FRW	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0325	Version: V0002
Autor: Erika Sommer	Erstellt am: 04.12.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 04.12.2020
Verantwortlich: GL, Erika Sommer		Freigabe-Visum: ESO	Datum: 13.09.2021

**Protokoll**

<b>1. Begrüssung</b>	<b>Zuständig</b>
Stefan begrüsst alle Anwesenden nach zwei Jahren wieder an einer Live-Mitgliederversammlung in der Turnhalle in Hergiswil b. W. Speziell begrüsst hat er die Vertretungen der Gemeinden und Behörden.	
Anwesenheitsliste Gemeindevertreter: Grossdietwil: Wyss Sibylle / Müller Sepp Ufhusen: Bernet Claudia Zell: Häfliger Othmar Ettiswil: Trottmann Adrian Alberswil: Grunder Leonie Fischbach: Graber Eliane Hergiswil: Kurmann Monika Menznau: Duss Adrian Luthern: Peter Lisbeth  Willisau: Niemand Anwesend	
Zu Beginn der Versammlung hielt Andrea Jenni ein Referat über die Thematik «Palliative Care». Dabei präsentierte sie, worum es bei dieser Thematik geht und erläuterte den Projekt-Ablauf mit der Spitex Region Willisau.	

<b>2. Wahl der Stimmzähler</b>	<b>Zuständig</b>
Vor Beginn der Mitgliederversammlung wurden Herr Kurt Meier und Herr Werner Podolak als Stimmzähler ausgewählt.	
Die beiden Stimmzähler wurden einstimmig angenommen.	

<b>3. Genehmigung Protokoll</b>	<b>Zuständig</b>
Das Protokoll von der letzten Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.	

<b>4. Jahresberichte</b>	<b>Zuständig</b>
Gabriela Odermatt hat hierzu noch paar Erläuterungen mitgeteilt.	
Pflegestunden: 2017 / 2018 sind die Pflegestunden gesunken. 2019 / 2020 / 2021 sind die Pflegestunden jährlich gestiegen.  Weshalb wir im 2017 / 2018 einen Einbruch hatten, konnten wir leider nicht ermitteln.  Vor allem im Jahr 2021 bemerkten wir die vermehrten Einsätze für das psychiatrische Team.	
Betreuung und Hauswirtschaft: Während der Corona-Zeit sind bei einigen Kunden Ängste entstanden, weshalb es zeitweise zu einem Rückgang gekommen ist. In der Zwischenzeit haben sich die Stunden wieder stabilisiert und sind leicht gestiegen.	

Bereich: FRW	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0325	Version: V0002
Autor: Erika Sommer	Erstellt am: 04.12.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 04.12.2020
Verantwortlich: GL, Erika Sommer		Freigabe-Visum: ESO	Datum: 13.09.2021



Mahlzeitendienst: Dieser ist etwas zurückgegangen. Dies ist vermutlich auf Corona zurückzuführen. Die Klienten gehen nun wieder gerne auswärts essen oder kochen mit Angehörigen.	
Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.	

<b>5. Jahresrechnung</b>	<b>Zuständig</b>
Erika Sommer präsentiert die Jahresrechnung. Dabei ging sie auf einige Punkte etwas genauer ein.	
Total Aktiven: CHF 1'617'009.57 → Ist etwas höher als im Vorjahr	
Es resultiert ein Verlust von CHF 110'487.37 welcher ins Eigenkapital übernommen wird. Das Vereinsvermögen per 01.01.2022 beträgt CHF 143'026.22	
Die Ferien und Überstunden haben im letzten Jahr stark zugenommen. Viele Abwesenheiten (Unfall, Krankheit, Isolation, Quarantäne usw.) Dadurch mussten viele Mitarbeiter vermehrt einspringen.	
Spendenfond: Dieser Fond ist etwas zurückgegangen. Dies erklärt sich damit, dass das Projekt «Palliative Care» darüber abgewickelt wurde. Für den Aufbau dieses Projektes wurden CHF 14'300.00 entnommen. Zudem hatten wir sicherlich weniger Einnahmen durch die Corona-Pandemie, da viel weniger Beerdigungen durchgeführt wurden.	
Mitgliederbeiträge: Diese sind durch einige Todesfälle und sonstigen Gründen von Mitgliedern gesunken. Zudem hatten wir paar Austritte von Firmen zu verzeichnen, da ein höherer Beitrag eingeführt wurde.	
Lohnanpassungen: Unser Lohnreglement wurde überarbeitet und per 01. Juli 2022 eingeführt, damit wir eine Einheit schaffen konnten und nun alle gleich behandelt werden. Die Lohnberechnung erfolgt nun nach Tätigkeit, Ausbildung und Erfahrungsjahren. Durch diese Anpassung sind Mehrkosten von CHF 7'760.34 / pro Monat entstanden. Als Non-Profit-Organisation bezahlen wir keine überdurchschnittlichen Löhne. Umso relevanter ist es, dass wir zu unseren Mitarbeitern schauen und sonst gute Benefits anbieten können.	
Verwaltungsaufwand: Bei der Standortanalyse wie auch bei der Erarbeitung und Umsetzung des neuen Lohnreglements waren wir auf externe Beratung angewiesen. Zudem fallen durch die Fusion Gettnau mit Willisau höhere Parkplatzgebühren an, da dies nach dem Reglement von Willisau angepasst wurde. Dies sind Begründungen für den höheren Verwaltungsaufwand.	

Bereich: FRW	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0325	Version: V0002
Autor: Erika Sommer	Erstellt am: 04.12.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 04.12.2020
Verantwortlich: GL, Erika Sommer		Freigabe-Visum: ESO	Datum: 13.09.2021





<p><b>Budget:</b> Für das Jahr 2021 wurde ein Verlust von CHF 85'500.00 budgetiert. Somit beträgt die Abweichung zum effektiven Verlust rund CHF 25'000.00. Dies bedeutet weniger als 1 % des Gesamtbetrages von knapp CHF 5'000'000.00.</p>	
<p><b>Abnahme Eigenkapital:</b> Es ist uns bewusst, dass es keine optimale Entwicklung ist. Genauer gehen wir jedoch beim Budget darauf ein. Diese ganze Thematik versuchen wir in der nächsten Zeit noch genauer zu analysieren. Was sicherlich bekannt ist, dass die Kostenanpassung der Krankenkassen sowie die Corona-Pandemie Faktoren dafür waren.</p> <p>Mit den Gemeinden wurde nun festgelegt, dass wir die Tarife um CHF 5.00 pro Leistungstarif / pro Stunde erhöhen. Denn da der Krankenkassen-Anteil gesunken ist und dadurch auch die Patientenbeteiligung sank, mussten nun die Gemeinden die Restfinanzierung tragen.</p>	
<p>Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.</p>	

<b>6. Spendenfonds</b>	<b>Zuständig</b>
Dieser Fond beträgt aktuell CHF 77'823.63.	
Das Projekt Palliative Care wird über diesen Fond abgewickelt.	
Er wird auch in diesem Jahr wieder ein Teil von diesem Fond für dieses Projekt eingesetzt.	
Gemäss Reglement können auch weitere Projekte darüber abgewickelt werden.	

<b>7. Revisorenbericht</b>	<b>Zuständig</b>
Der Revisorenbericht wurde aufgeschaltet.	
Bemerkungen sind keine bei uns eingegangen.	
Gemäss Martin Schwegler, Anwalt, muss über diesen Bericht nicht abgestimmt werden.	

<b>8. Entlastung Vorstand</b>	<b>Zuständig</b>
Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig genehmigt.	

<b>9. Festsetzung Mitgliederbeitrag</b>	<b>Zuständig</b>
Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge wie bis anhin belassen. Einzelmitglieder: CHF 30.00 Firmenmitglieder: CHF 300.00	
Die Beiträge wurden einstimmig angenommen.	

Bereich: FRW	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0325	Version: V0002
Autor: Erika Sommer	Erstellt am: 04.12.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 04.12.2020
Verantwortlich: GL, Erika Sommer		Freigabe-Visum: ESO	Datum: 13.09.2021



<b>10. Budget</b>	<b>Zuständig</b>
Wie bereits bei der Jahresrechnung erwähnt, wurden mit den Gemeinden eine Preiserhöhung von CHF 5.00 pro Leistungstarif / pro Stunde beschlossen. Denn die Patientenbeteiligung wie auch der Krankenkassen-Anteil sind fix vorgegeben.	
Im Vergleich zu anderen Spitexen sind wir nach wie vor human unterwegs.	
Durch die Projekte «Palliative Care» und das «Nachtdienst-Angebot» fällt das Budget für das nächste Jahr höher aus.	
Lohnaufwand: Dieser ist aufgrund von Weiterbildungen und den Aufbau vom Projekt «Palliative Care» etwas höher als im Vorjahr. Zudem folgen weitere Lohnanpassung durch das neue Reglement.	
Budget für 2023: Budgetiert ist ein Verlust von CHF 95'450.00.	
Wir benötigen aktuell die nötigen Mittel, damit wir unseren Aufbau bewältigen können. Deshalb müssen wir auch für das nächste Jahr ein Minus aufweisen. Jedoch besteht auch für uns das Ziel, dass wir uns in naher Zukunft wieder in den schwarzen Zahlen bewegen.	
Damit wir in Zukunft die Produktivität genauer analysieren können, wurde ein neues Programm programmiert. Daraus ist nun ersichtlich, wo sich die meisten Auslagen befinden und wobei wir uns verbessern müssen. Bis anhin war dies aus systemtechnischen Gründen nicht möglich herauszufinden.	
Wir hatten ein sehr spezielles Jahr mit Corona, Aufbau vom Projekt «Palliative Care» und dem Nachtdienst.	
Das Budget wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.	

Bereich: FRW	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0325	Version: V0002
Autor: Erika Sommer	Erstellt am: 04.12.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 04.12.2020
Verantwortlich: GL, Erika Sommer		Freigabe-Visum: ESO	Datum: 13.09.2021



11. Anträge	Zuständig
<p>Es sind keine schriftlichen Anträge eingetroffen.</p> <p>Standortanalyse: George Frey teilt den aktuellen Zwischenstand bezüglich des Standortes mit.</p> <p>Die Spitex befindet sich gerne in Gettnau. Durch das starke Wachstum in den letzten Jahren entstanden jedoch einige Probleme. Früher wurde das Gebäude als Restaurant genutzt. Aus den Gegebenheiten wurde versucht, Anpassungen auf die Spitex-Bedürfnisse vorzunehmen. Die Büros platzen jedoch aus allen Nähten, die Sanitären-Anlagen sind nicht optimal und auch die Parkplätze sind teurer geworden. Auch die Fahrwege sind teilweise sehr lange, welche nicht verrechnet werden können. Somit ist z. B. die Verrechnung bei Kunden im Menzberg und in Gettnau gleich hoch. Seit kurzer Zeit wird auch die Bar im Gebäude wieder betrieben. Zudem läuft der Mietvertrag noch bis im nächsten Jahr. Diese Gründe haben uns dazu bewogen, unseren aktuellen Standort zu hinterfragen. In diesem Zusammenhang haben wir eine externe Firma, die Firma Trigonet AG in Luzern beauftragt, eine Analyse durchzuführen. Diese haben eine Auswertung erstellt und untersucht, wo sich die meisten unserer Kunden befinden und wie wir die Fahrwege möglichst kurzhalten könnten. Dabei stellte sich heraus, dass es optimal wäre, einen Haupt- und einen Nebenstandort zu haben. Idealerweise den Hauptstandort in Willisau und den Nebenstandort in Zell. Durch die kürzeren Fahrwege sind wir der Überzeugung, dass wir einige Einsparungen machen können.</p> <p>Aktuell ist nun die Bedarfs-Analyse am Laufen. Es wird nun geprüft, welche Räumlichkeiten wir benötigen. Zudem möchte man in Zukunft einen Raum für die Teamsitzungen vor Ort haben, damit diese nicht mehr extern gemietet werden müssen. Zusätzlich muss auch der Fuhrpark geklärt werden. Wie viele Autos werden benötigt, können Elektro-Autos oder möglicherweise auch andere Fahrzeuge usw. eingesetzt werden. Nach der Bedarfs-Analyse erfolgt die Suche nach einem geeigneten Objekt. Dies ist aktuell noch offen. Klar ist aktuell nur, dass der Hauptstandort in Willisau und der Nebenstandort in Zell platziert wird.</p> <p>George weist darauf hin, dass der aktuelle Standort in Gettnau gerne besichtigt werden kann, damit sich alle selbst ein Bild von der jetzigen Situation und den Räumlichkeiten machen können.</p>	

Bereich: FRW	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0325	Version: V0002
Autor: Erika Sommer	Erstellt am: 04.12.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 04.12.2020
Verantwortlich: GL, Erika Sommer	Freigabe-Visum: ESO		Datum: 13.09.2021





<b>12. Dank und Abschluss</b>	<b>Zuständig</b>
Stefan bedankt sich herzlich für den unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter in den letzten beiden Jahren. Was die Mitarbeiter in dieser Zeit geleistet haben, sei unglaublich. Ein grosses Kompliment und ein grosses Dankeschön an alle.	
Ein grosses Dankeschön gibt er auch an die Geschäftsleitung und deren Stellvertretungen weiter, welche das Schiff in dieser schwierigen Zeit souverän führten.	
Er bedankt sich bei den Vertretungen der Gemeinden und Behörden für ihr mitwirken.	
Beim Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit, welche alle auf freiwilliger Basis und beinahe unentgeltlich machen.	
Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Anwesenden für die Unterstützung mittels Beiträge, Sponsoring usw. damit wir unser Angebot weiterhin aufrechterhalten können.	
Anschliessend wird ein kleines Apéro offeriert.	

Datum	02.05.2022
Visum Protokollführerin	Karin Arnold

Bereich: FRW	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0325	Version: V0002
Autor: Erika Sommer	Erstellt am: 04.12.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 04.12.2020
Verantwortlich: GL, Erika Sommer		Freigabe-Visum: ESO	Datum: 13.09.2021